



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: 20-xxxx

Antrag öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	22.10.2015

Auskömmliche Finanzierung der Fahrradwerkstatt in der ZEA Schnackenburgallee

Dringlicher Antrag der Fraktion DIE LINKE

In der Zentralen Erstaufnahme Schnackenburgallee leben derzeit ca. 3000 Flüchtlinge. Obwohl dieser Platz als zentrale Erstaufnahme angelegt ist und die Menschen spätestens nach 3 Monaten in einer eigenen Wohnung untergebracht werden sollten, sieht die Realität so aus, dass viele auch nach 8 Monaten und länger noch dort leben müssen.

Gleichzeitig ist die örtliche Lage der ZEA so ungünstig, dass die dort lebenden Menschen - um wenigstens halbwegs an einem Leben teilhaben zu können, das sich außerhalb dieser lagerähnlichen Bedingungen abspielt - auf die Bereitstellung von Fahrrädern angewiesen sind, denn der HVV weigert sich weiterhin beharrlich, die Taktung der Busse zur ZEA an der Schnackenburgallee bedarfsgerecht zu erhöhen. Fahrkarten sind darüber hinaus nur für Behördengänge zu bekommen. Uneingeschränkte Mobilität ist jedoch ein wichtiges integratives Moment.

Auch aus diesen Gründen fand sich eine Initiative aus Ehrenamtlichen, die bereit sind, Fahrräder zu reparieren und fahrtauglich herzurichten. Sie kümmern sich um die Annahme von gespendeten Rädern, ihre Instandsetzung und Verteilung und binden die Flüchtlinge auch praktisch in ihre Arbeit mit ein. Bestandteil der Arbeit ist ebenso die Vermittlung von Grundregeln im Verkehr sowie der Verkehrssicherheit und gemeinsame Fahrradtouren.

Um die Arbeit dieser ehrenamtlich arbeitenden Menschen auch in der Zukunft so zu ermöglichen, dass sie diese unter vernünftigen und humanen Bedingungen gestalten und erforderliches Material und Werkzeug kaufen können, bedarf es einer auskömmlichen Finanzierung.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung Altona:

Die Behörde für Inneres und Sport wird gemäß § 27 BezVG aufgefordert, die auskömmliche Finanzierung der Fahrradwerkstatt in der Schnackenburgallee sicherzustellen. Hilfsweise sollten andere bezirkliche Finanzierungsmöglichkeiten, wie Mittel aus dem Quartiersfond oder der Sicherheitskonferenz, geprüft werden.

Petitum:

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.